

[◀ zurück](#)

Personalabteilung

Andrea Ypsilanti neigt nicht zur Romantik

Die hessische SPD-Landeschefin Andrea Ypsilanti hat nach eigenen Angaben einen Heiratsantrag ihres Lebensgefährten Klaus-Dieter Stork abgelehnt. "Ich habe Nein gesagt. So etwas probiert er nur einmal", sagte sie der "Bunte". Ypsilanti war schon einmal verheiratet und hat aus dieser Ehe ihren Nachnamen behalten. Heiraten wolle sie grundsätzlich nicht mehr, sagte die Politikerin: "Ich bin nicht so romantisch. Mein Mann leidet darunter." Die Beziehung habe aber nicht unter politischen Schwierigkeiten gelitten. **dpa**

Der doppelte Koch fällt nicht aus der Rolle

Roland Koch trifft Roland Koch: Wenn der hessische Ministerpräsident am Dienstagabend Roland Koch sehen wollte, musste er nicht in den Spiegel schauen. Der Vorsitzende der Hessen-CDU traf in Bad Homburg zum ersten Mal den gleichnamigen Schauspieler. "Er scheint ein netter Mensch zu sein", sagte der 50 Jahre alte Politiker Koch der dpa. Und der ein Jahr jüngere Schauspieler gestand: "Ich interessiere mich nicht mehr für die deutsche Politik, nur weil ein Roland Koch dort eine Rolle spielt". Der Burgtheater-Mime wurde in der Schweiz geboren, lebt in Österreich lebt und arbeitet auch in Deutschland. Derzeit dreht er in Bad Homburg die ARD-Serie "Geld Macht Liebe", die vom Sommer 2009 ausgestrahlt werden soll. Der hessische Ministerpräsident besuchte die Dreharbeiten, schließlich betrachtet er Filmaufnahmen in Hessen stets voller Wohlwollen. "Sie machen die Locations in Hessen bekannt", sagte der geschäftsführende Ministerpräsident. Der Schauspieler Koch wird häufig auf den Politiker Koch angesprochen. "Das ist ein Kalauer, über den schon lange keiner mehr lacht", meinte er. Die Namensgleichheit sei weder förderlich noch schädlich für seine Karriere. Verwechslungen mit dem Politiker habe es noch nie gegeben, dafür aber mit seinem Schauspieler-Kollegen Sebastian Koch. "Da habe ich mal bei einem Dreh Kostüme in falscher Größe bekommen, die für ihn bestimmt waren", erinnerte er sich. **dpa**

Andreas Schur lädt zum Marathontraining

Andreas Schur weiß, wie der Hase läuft. Das Marathon-Ass, das für das Biorunner-Team des Umweltforums Rhein-Main Kilometer frisst, hoppelt in Wettkämpfen meistens fröhlich vorweg. Das wird er wohl auch am 26. Oktober tun, wenn sich wieder tausende Sportler beim Frankfurt-Marathon über die Straßen quälen. Wer sich vom schnellen Mann ein paar Tricks abschauen möchte, kann am Sonntag, 17. August, um 9.30 Uhr eine Runde zusammen mit Schur trainieren. Treffpunkt ist im Niddapark, Am Ginnheimer Wäldchen, PSV-Parkplatz, Haltestelle U1 Niddapark. Im Blickpunkt stehen eine gesunde Trainingsvorbereitung mit einem Trainingsplan, dem richtigen Laufstil und gesunder Ernährung. Die Teilnahme an dem Probetraining ist kostenlos. **sky**

[document info]
Copyright © FR-online.de 2008
Dokument erstellt am 13.08.2008 um 17:08:09 Uhr
Erscheinungsdatum 13.08.2008 um 17:08:09 Uhr

URL: http://www.fr-online.de/frankfurt_und_hessen/nachrichten/frankfurt/?em_cnt=1485502&em_loc=1706